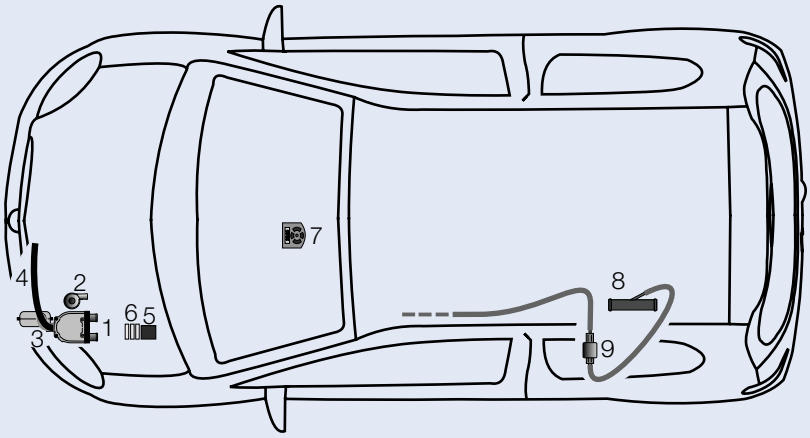
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W S im Toyota Yaris (B)

ab Baujahr 2006
mit NSW
mit Klimaautomatik
- **1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 64 kW - 87 PS (B)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 4 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 Schaltuhr
8 Dosierpumpe
9 Y-Stück, gekürzt

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird senkrecht an der Innenseite des linken Längsträgers befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach vorn und das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 6,5 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	9
6	Elektrik	11
7	Nach der Montage	16
8	Teileübersicht	17
9	Merkblatt für den Kunden	18

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3 l	64 / 87	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8191 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Winkelbohrmaschine
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach demontieren
- Staufach Fahrerseite ausbauen
- Ansaugluftrohr demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Motorunterverkleidung ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Den Kühlwasserentlüftungsschlauch oben am Kühler abziehen, aus der Öse ziehen und nach links verlegen.
Den Kabelbaum des Kühlerlüfters aus seiner Halterung in der Nähe des linken Längsträgers ausclipsen und vorn am Kühlerlüfterkäfig fixieren.
Den Stützwinkel (Winkel 90°, lang) mit der Distanzhülse, einer Schraube M8 x 30 und einer Scheibe B8 in der vorhandenen Gewindebohrung M8 im linken Längsträger montieren.
Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 am Stützwinkel fixieren, in Waage ausrichten und die Bohrpunkte am Längsträger markieren.
Den Halter Heizgerät entfernen, an den Markierungen zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und zwei Blindnietmuttern M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Halter Heizgerät montieren
(siehe Bild 2)

Den Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 16 in den zuvor montierten Blindnietmuttern M6 am Längsträger montieren.
Die Schraube M8 x 16 des Halters der Hydraulikleitung durch die Schraube M8 x 16 und eine Scheibe B8 aus dem Einbausatz ersetzen.

Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 3)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

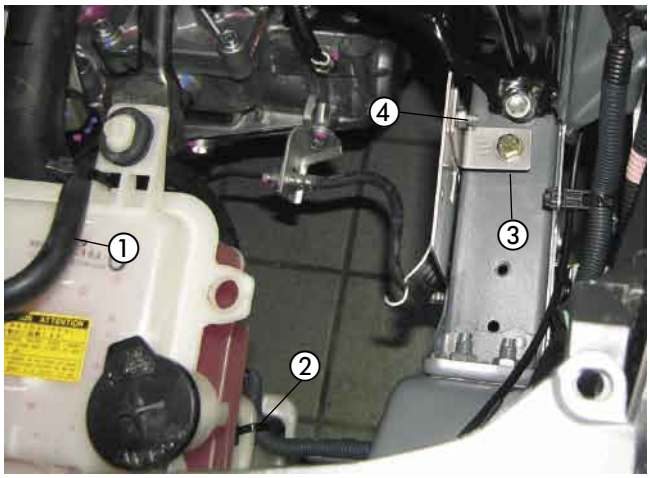


Bild 1

① Kühlwasserentlüftungsschlauch verlegt
② Kabelbaum am Kühlerlüfterkäfig fixiert
③ Stabilisierungswinkel und Distanzhülse montiert
④ Befestigungspunkt Halter Heizgerät am Stützwinkel

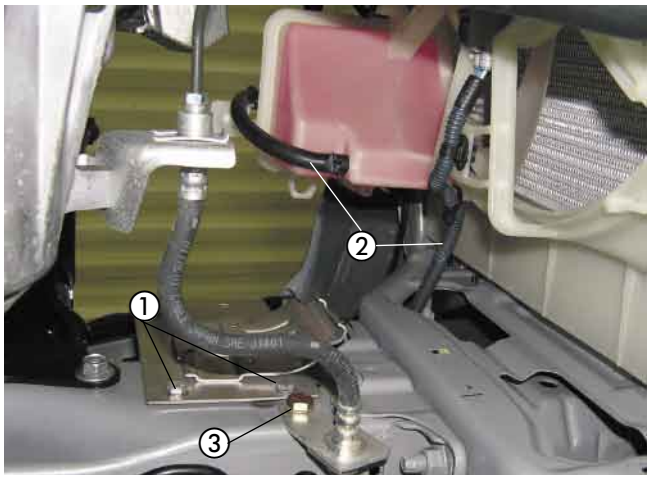


Bild 2

① Halter Heizgerät in Blindnietmuttern M6 montiert
② Kabelbaum und Entlüftungsschlauch umverlegt
③ Schraube M8 x 16 ersetzt

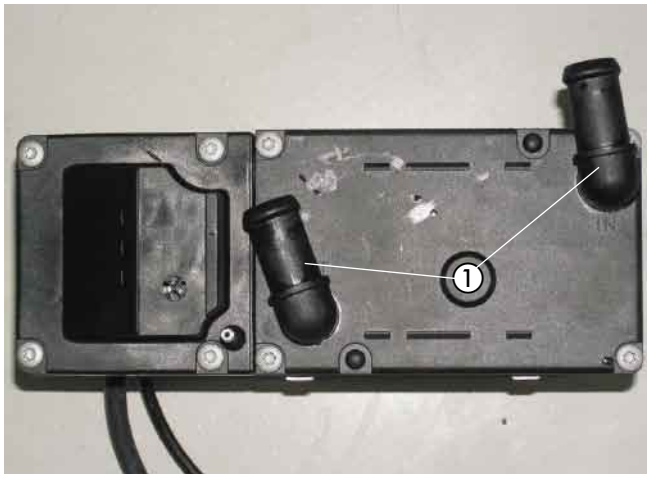


Bild 3

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bild 4)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter Wasserpumpe (Halter, gerade) mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.
Der Halter Wasserpumpe (Halter, gerade) ist dabei nach vorn ausgerichtet.
Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6,4 am zuvor montierten Halter Wasserpumpe (Halter, gerade) befestigen.
Dabei darauf achten, dass der Druckstutzen der Wasserpumpe nach hinten und der Saugstutzen nach unten weist.
Die Befestigungslasche des Gummihalters zeigt nach vorn.



Bild 4

① Heizgerät montiert
② Wasserpumpe am Halter Wasserpumpe montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 6)

Als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer dient eine vorhandene Bohrung Ø 8 mm im Knotenblech des linken Längsträgers.
Am Befestigungspunkt den Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 montieren.
Der Langlochschenkel ist dabei rechts und weist nach hinten.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B6,4 am vormontierten Halter befestigen.

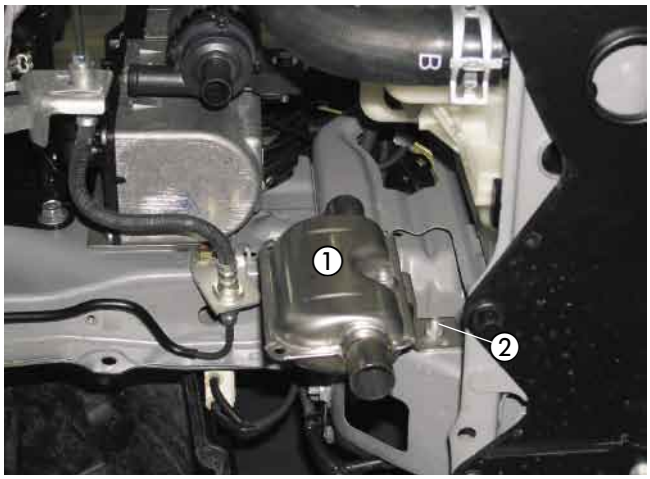


Bild 5

① Abgasschalldämpfer am Halter montiert
② Halter Abgasschalldämpfer in Bohrung Ø 8 mm montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 260 mm zuschneiden, am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und berührungsfrei zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden, am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

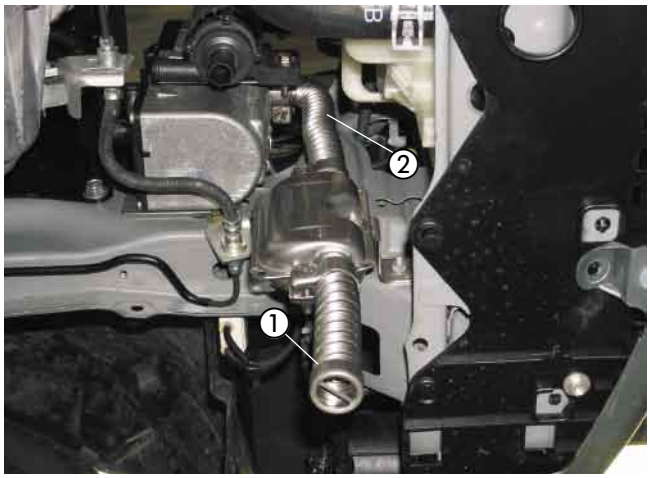


Bild 6

① Abgasendrohr verlegt
② Abgasrohr verlegt

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 600 mm zuschneiden, mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach rechts an der Kühlertraverse entlang in den Hohlraum verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 7

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

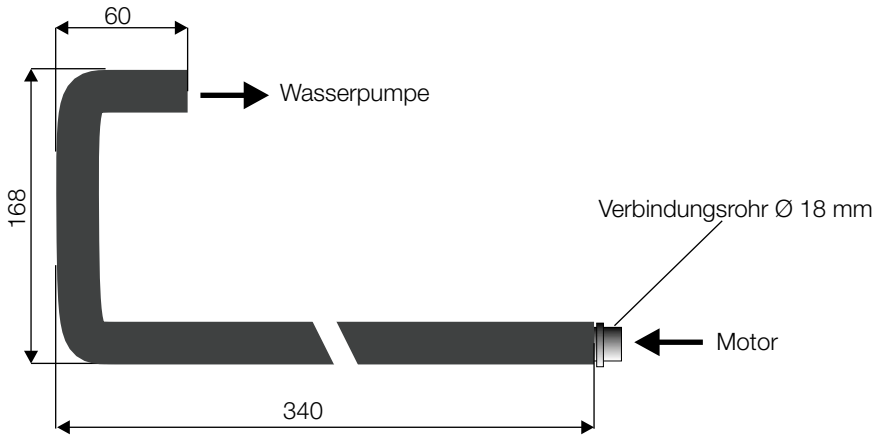
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

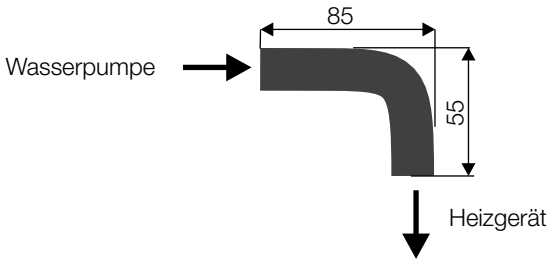
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

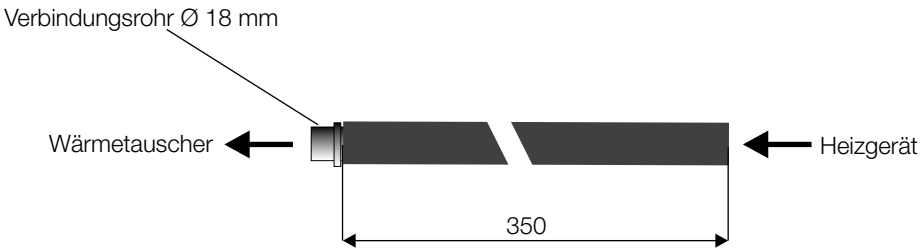
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 8)

Aus dem Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der untere Anschluss) den zweiten Bogen vom Motor aus beginnend entsprechend der Bemaßung im Bild heraustrennen.
Die Bemaßung beginnt am Schlauchende und wird im Bogen abgetragen.
Das motorseitige Schlauchstück am Motorstutzen um ca. 45° nach vorn verdrehen.

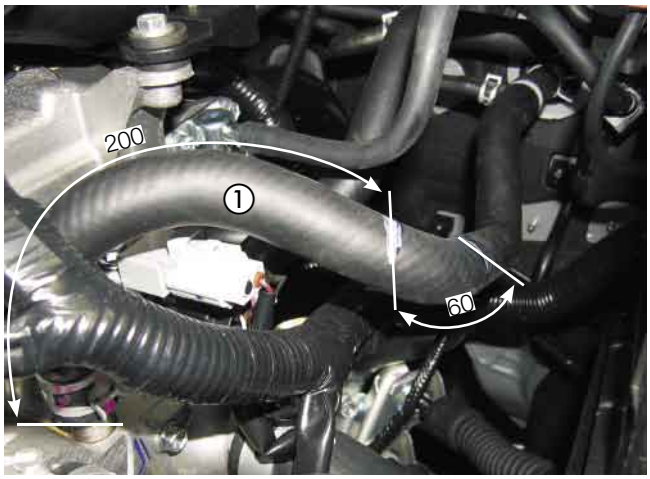


Bild 8

① Wasservorlaufschlauch motorseitig

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 9 und 10)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe sowie am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am motorseitigen Schlauchstück sowie am Saugstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes sowie an dem Schlauchstück des Wassereintrittsstutzen des Wärmetauschers mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.

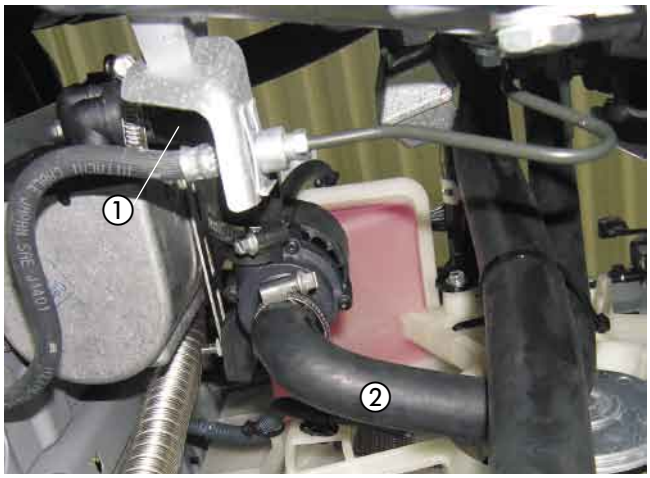


Bild 9

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

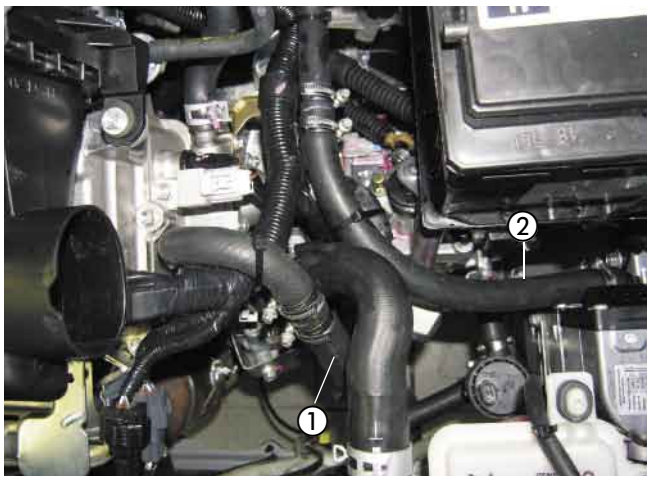


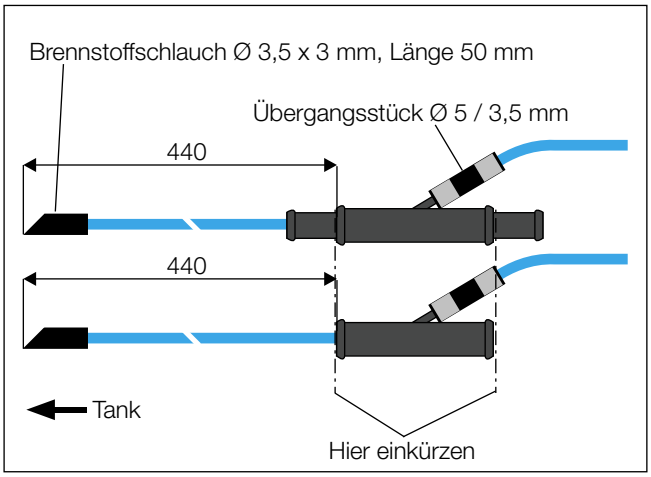
Bild 10

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

5 Brennstoffversorgung

Tankbelüftungsschlauch und Y-Stück vorbereiten
(siehe Skizze 2 und Bild 11)

Am Y-Stück die beiden Stutzen Ø 15 mm abtrennen.
In den Anschluss Ø 6 mm des Y-Stücks das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm gemäß der Skizze verlegen.
Am tankseitigen Ende das Brennstoffrohr mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, ohne Schlauchschelle versehen.
Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, entsprechend der Skizze und des Bildes auf 45° abschneiden.
Das Brennstoffrohr am Anschluss Ø 6 mm mit einem Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm, Länge 50 mm, und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm befestigen sowie vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.



Skizze 2

Den Tankbelüftungsschlauch vom Tankanschluss komplett entfernen und gemäß der Bemaßung im Bild zuschneiden.
Am Y-Stück beide Teile des zugeschnittenen Tankbelüftungsschlauches mit Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm anschließen.

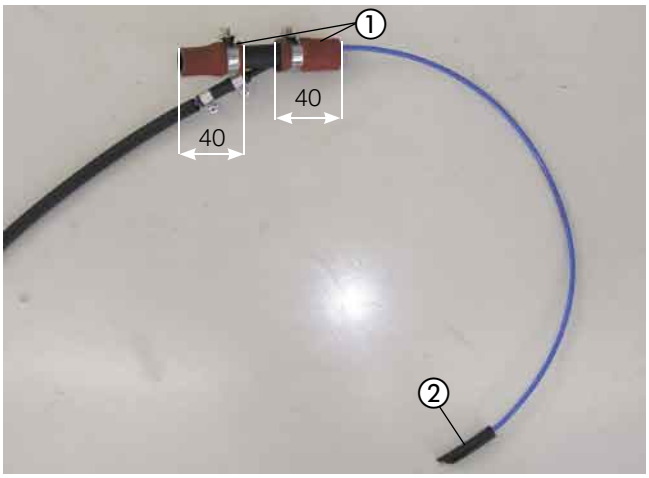


Bild 11

① fahrzeugeigener Tankbelüftungsschlauch zugeschnitten
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm

Y-Stück einbauen
(siehe Bild 12)

Den Tankbelüftungsschlauch mit Y-Stück wieder am Tank anschließen.
Dabei das tankseitige Ende des Brennstoffrohres Ø 4 x 1 mm in den Tankanschluss einführen, der Anschluss Ø 6 mm des Y-Stücks zeigt entgegen der Fahrtrichtung nach unten.

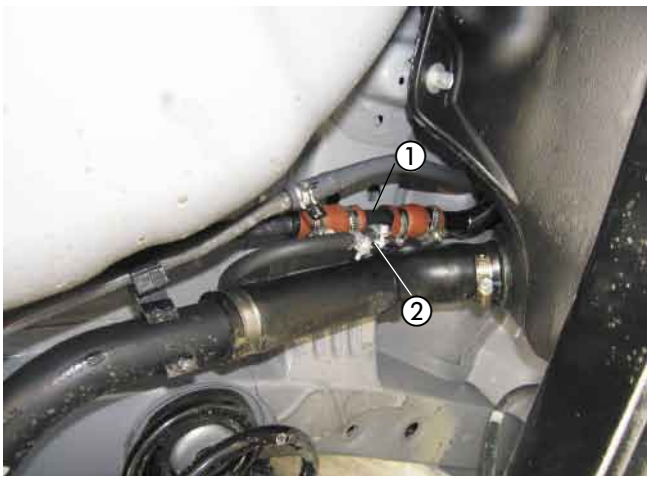


Bild 12

① Y-Stück montiert
② Anschluss Ø 6 mm des Y-Stückes

Bitte beachten!

Beim Einbau des Tankbelüftungsschlauches unbedingt darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitung gelangen.

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bild 13)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite vor dem Tank.
Als Aufnahme für die Dosierpumpe dient eine vorhandene Verschraubung M6 der Luftführung.
Den Halter für die Dosierpumpe (45°-Winkel) an der vorhandenen Verschraubung befestigen.
Der lange Schenkel zeigt dabei nach hinten.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 sowie zwei Karosseriescheiben B6,4 am Halter für die Dosierpumpe (45°-Winkel) befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe weist nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Y-Stück zur Dosierpumpe ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Stutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Kabel der Dosierpumpe ablängen, den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen.
Dabei muss die Polarität nicht beachtet werden.



Bild 13

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② Luftführung unter dem Fahrzeug

Bitte beachten!

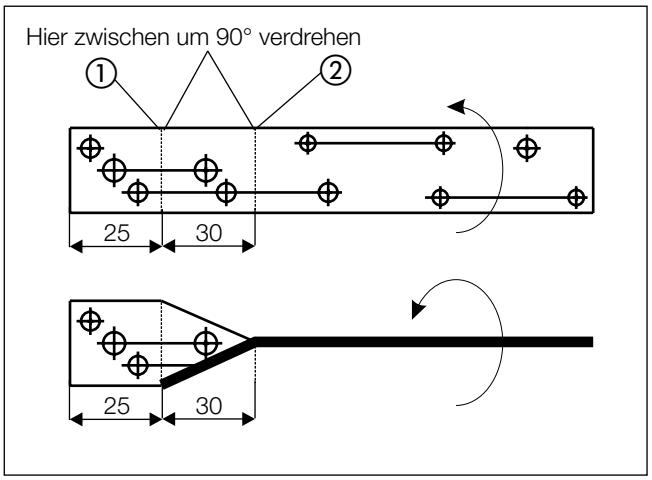
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

6 Elektrik

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Skizze 3 und Bild 14)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 3 markieren.
Bis zur Markierung ① einspannen, an der Markierung ② mit einer Zange einklemmen und um 90° in Pfeilrichtung verdrehen.

Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient ein vorhandenes Langloch am Batterietisch zwischen Batterie und E-Box.
Den Halter dort befestigen.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum zur fahrzeugeigenen E-Box führen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 5 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

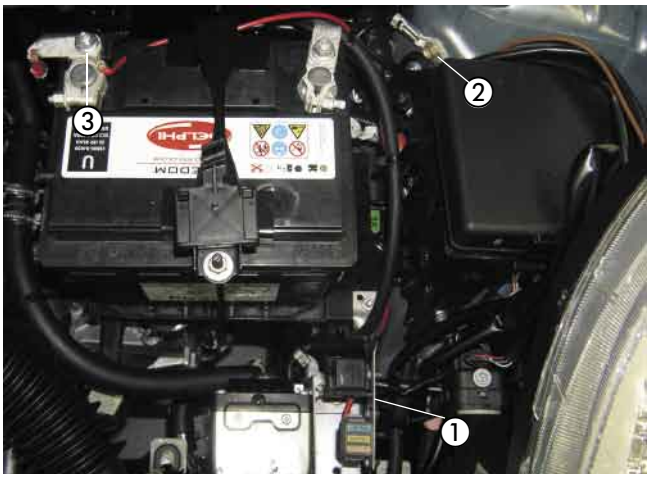


Bild 14

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Stromversorgung Minus
③ Stromversorgung Plus

Stromversorgung
(siehe Bild 14)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Pluspol der Batterie.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und dort verschrauben.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massepunkt am linken Federbeindom.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, einen Kabelschuh A6 ancrimpen und dort verschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Kabelverlegung
(siehe Bild 15)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ vom Heizgerät aus entlang der Motortrennwand auf die rechte Fahrzeugseite verlegen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links neben dem rechten Federbeindom oberhalb des Motorsteuergerätes in den Innenraum führen.
Dabei den Blindstopfen durch die Kabeltülle Ø 16,5 mm ersetzen.



Bild 15

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 16 sowie Skizze 4 und 5)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt auf der Rückseite der E-Box unten, im Innenraum unter der Armaturentafel auf der Fahrerseite.
Dazu das Kabel 0,35 mm² or am Stecker 4S ws 18-polig (PIN10) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.
Dazu die weiße Kunststoffabdeckung ausclipsen.

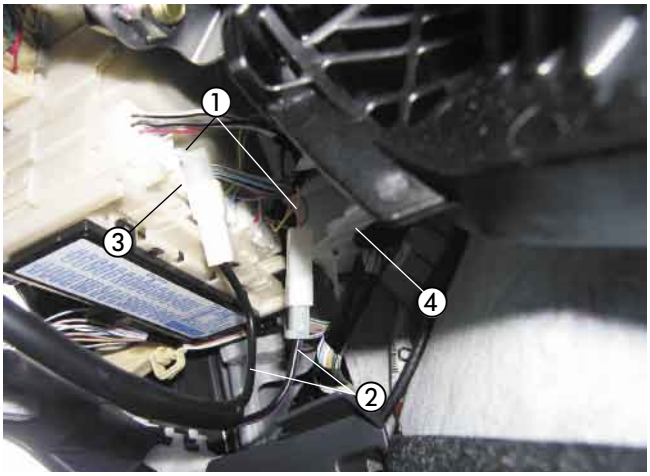
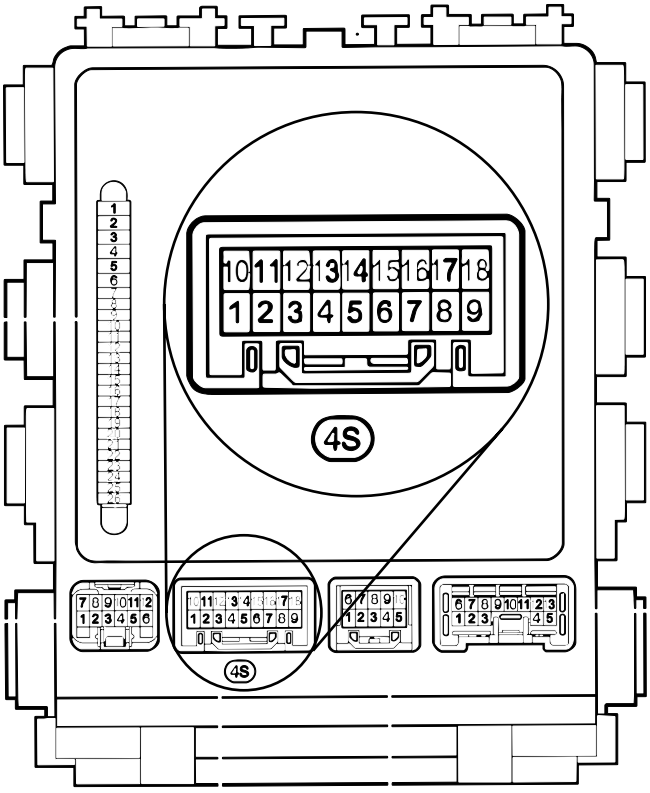
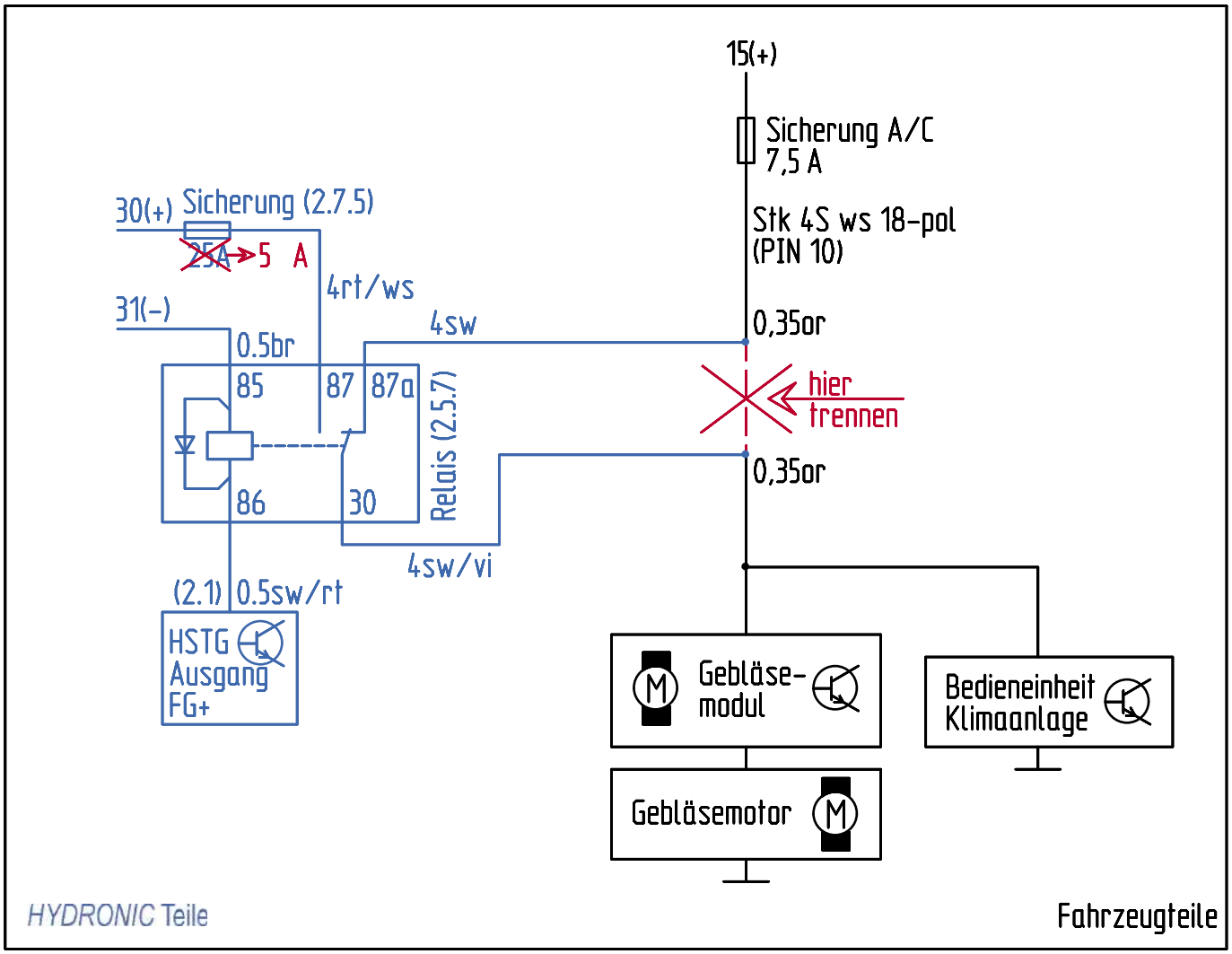


Bild 16

① Kabel 0,35 mm² or getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Stecker 4S
④ Kunststoffabdeckung ausgeclipst



Skizze 4


15(+)
Sicherung A/C
7,5 A
Stk 4S ws 18-pol
(PIN 10)
0,35or
hier
trennen
0,35or
30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A
5 A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
85
87
87a
Relais (2.5.7)
86
30
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläse-
modul
Bedieneinheit
Klimaanlage
Gebläsemotor
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

Schaltuhr EasyStart T einbauen
(siehe Bild 17)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf ein Blindfeld in der Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 17

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 18 und 19)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf ein Blindfeld in der Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.



Bild 18

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.
Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ an einer vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm rechts neben der E-Box auf der Fahrerseite unterm Armaturenbrett mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R/R+ führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Bild 19

① Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 20)

In der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
Als Ausgangspunkte für die Bemaßung dienen dabei die Kanten der umliegenden Sicke.
In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

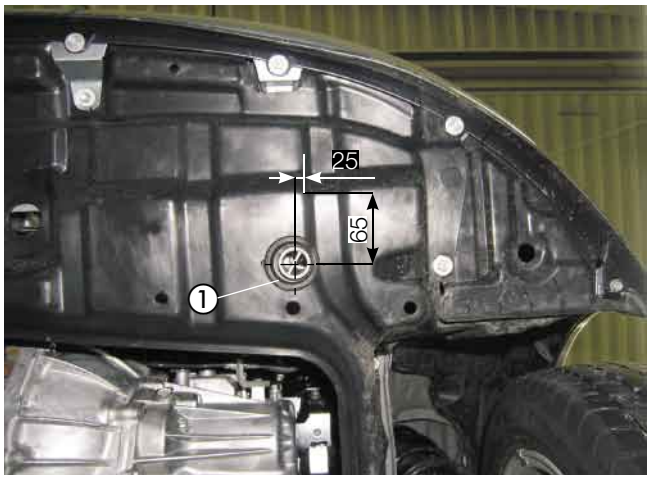


Bild 20

① Tülle für Abgasrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8191 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stützwinkel	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Abstandshülse	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Tülle Ø 16,5 mm	1	
	Y-Stück	1	
	Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm	1	
	Moosgummischlauch	4 m	
	Flachstecker B6,3-1	1	
	Steckhülse B6,3-1	1	
	Sicherungseinsatz 5A	1	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	4	
	Skt.-Schraube M8x30	1	
	Skt.-Schraube M8x16	1	
	Federscheibe B8	2	
	Blindnietmutter M6	2	
	Karosseriescheibe B6,4	5	
	Linsenschraube M4x10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung